



# Denkmalliste Stadt Essen

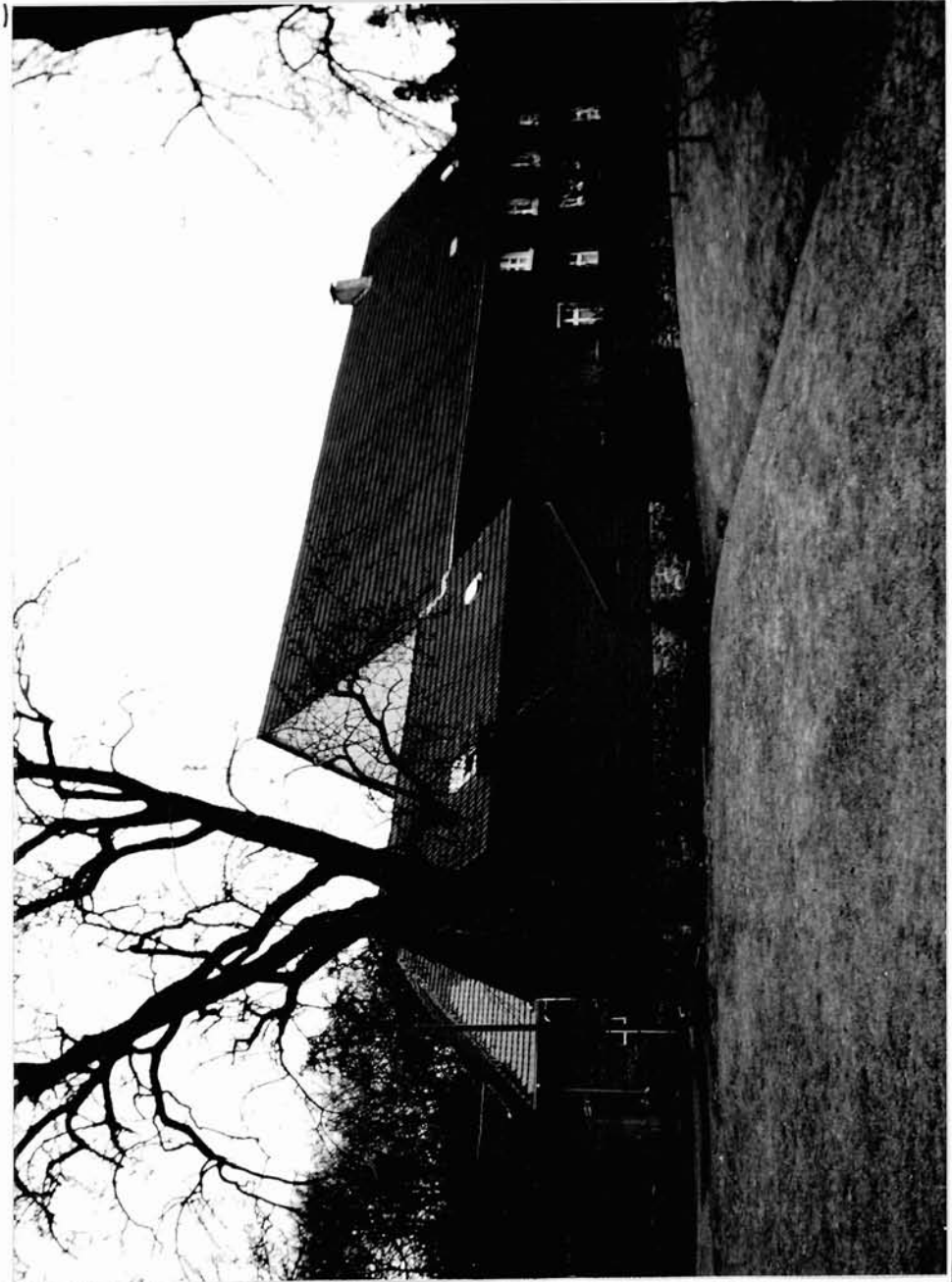
Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

<b>Strasse / Nr.</b> Deipenbecktal 47			
<b>Stadtbezirk</b> VIII	<b>Stadtteil</b> Überruhr-Holthausen (44)	<b>Gemarkung</b> Holthausen	
<b>Lfd.-Nr.</b> 755	<b>Eintr.-Datum</b> 14.11.1991	<b>Flur</b> 7	<b>Flurstück</b> 44/45
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Hofanlage	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> nach dem Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland  2. Hälfte 18. Jh. und 19. Jh.;  Hof bestehend aus Fachwerk-Wohnhaus und mehreren Bruchstein-Wirtschaftsgebäuden, a) Wohnhaus: 2. H. 18. Jh.; 2-geschossiges Fachwerkhaus auf langgestreckt, rechteckigem Grundriß, massiver, unverputzter Sockel mit einigen freiliegenden Kellerfenstern, (teilweise unterkellert); Hochrähmzimmerung, profiliertes Rähm, eine Reihe Andreaskreuze im OG; das Haus ist unterteilt in unterkellerten Wohnteil; große Diele und anschließenden Wirtschaftsteil; der traufseitige Eingang hat ein originales Türblatt, Oberlicht und 2 seitliche Fenster; die Geschoßhöhen im EG und OG sind unterschiedlich, OG ist niedriger; eine Traufseite hat ausgezielte Gefache und ist rot verputzt; bei den anderen Seiten ist anzunehmen, daß unter dem weißen Putz evtl. noch Lehmflechtwerk vorhanden ist; schmaler 2-geschossiger Fachwerk-Toilettenanbau an der rückwärtigen Traufseite; an einem Teil dieser Traufseite ist ein großes Bruchstein-Wirtschaftsgebäude mit Walmdach angebaut; am Wirtschaftsteil des Fachwerkwohnhauses hat man den Eindruck, daß die Ständer durch beide Geschosse hindurchlaufen und der profilierte			
- 2 -			
<b>Hist. Ausstattungsstücke</b>			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(n) Baudenkmal(e)/ Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

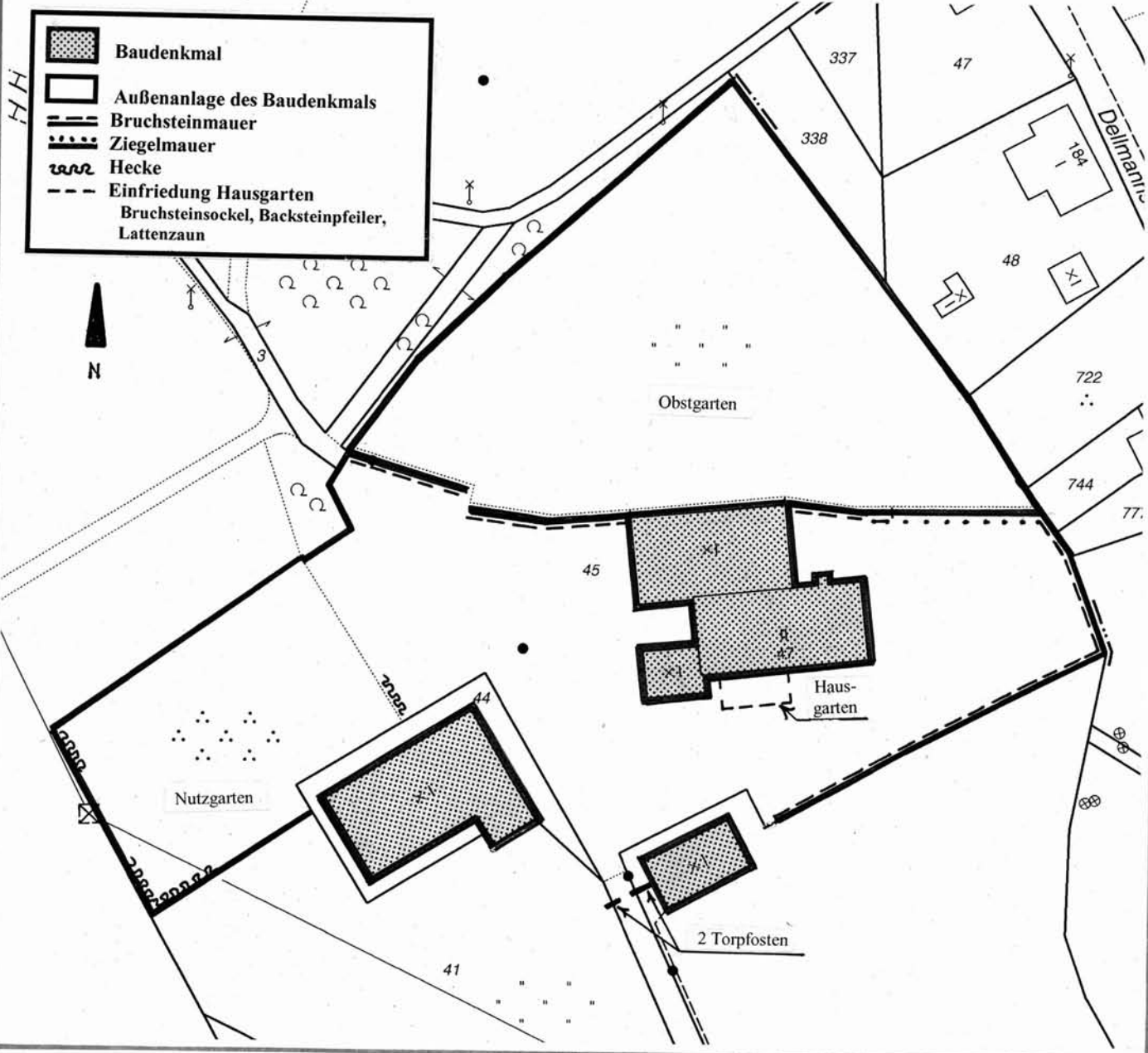
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen Maßstab 1:1000





# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Deipenbecktal 47			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Überruhr - Holthausen	Gemarkung	
Lfd.-Nr. 755	Eintr.-Datum 14.11.1991	Flur	Flurstück
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Hofanlage	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Fortsetzung Deipenbecktal 47  Rähm wie ein Brett darübergemagelt wurde; giebelseitig hat das Fachwerkhaus eine große Einfahrt, die in eine große Mitteldiele führt, zu deren beiden Seiten sich ursprünglich die Stallungen befanden; seitlich ein kleinerer Eingang mit Oberlicht; an dieser Giebelseite befindet sich ein kleiner Backsteinanbau, auch hier sind die Gefache ausgeziegelt und rot verputzt; die Stallungen im großen Wirtschaftsteil sind beidseitig abgetrennt durch hölzerne Ständer, die mit den Deckenbalken durch geschweifte und profilierte Knaggen verbunden sind. b) großes Wirtschaftsgebäude mit Krüppelwalmdach, Bruchsteinmauerwerk, mit einigen schmalen hochrechteckigen Sichtschlitzen und mehreren Wagenschauern; c) Bruchsteinpferdestall mit Satteldach; 19. Jh.; d) das an das Fachwerk-Wohnhaus angebaute Bruchstein-Wirtschaftsgebäude mit Walmdach, Bruchstein ebenfalls 19. Jahrhundert, e) freistehender südlicher Wirtschaftsbau, die gesamte Hofanlage ist teilweise umgeben von einer Bruchsteinmauer; inmitten des Hofes alter Baubestand.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)